

II 591

Canticum Canticorum, S A L O M O N I S,

Das ist:

Das hohe Lied Salo- monis.

In allen Tonis

Mit 4.5.6.7. vnd 8. Stimmen / dem Teutschen
Text gemeh / componirt / vnd auff alle Musicalische
Instrumenten zugericht: desz gleichen zuvor
nie außgangen.

Durch

REICHARD V MANGON AQVISGRANENSEM
Belgam, Musicum, desz Fürstlichen Würtembergischen Collegij,
vnd der Kirch zu Tübingen Organisten.

Erster Theil.

C A N T V S.

Getruckt zu Franckfort am Mayn bey Wolfgang Richtern/
In Verlegung Nicolai Steinii.

Anno M D C I X.



Durch
inen Fürsten
Friedrich/
Graff

Wohl
mein vor
bevor:
foltig
lich der Sohn Gott
da was so holdselig w
ist nicht zu Spott
so schafft vergessen / w
künden: Dann der di
lum/ und dein Erfolg
et: Warum soll
einem Eretzgäm/ ver
befragen: Er füsse un
so leichtlicher dann W
der aufzuschüne E



DEM

Durchleuchtigen / Hochge-
bornen Fürsten vnnd Herrn / Herren Johann
Friderichen / Herzogen zu Württemberg vnnd Teckh/uc.
Graffen zu Nümpelgardt/uc. Herrn zu
Heidenheim/uc.

Meinem gnädigen Fürsten und Herrn.

Durchleuchtiger / Hochgeborener Fürst / E. S. G. seynd
mein unterthänige schuldige Dienst vnnd Gehorsam jeder Zeit
bevor : Gnädiger Fürst und Herr.

Dieweil Gott der Herr / welcher die allerheiligste Drey-
faltigkeit ist / vnnd also auch die ander Person in der Gottheit/
nemblich der Sohn Gottes / als ein Breutigam seiner lieben Kirchen hie auff
Erden/vns so holdselig vnd trößlich zuspricht: Is. 54. Forchte dich nicht / dann
du solt nicht zu Spott werden / sondern du wirst der Schande deiner Jung-
fräuschafft vergessen / vnd der Schmach deiner Widuwenschafft nicht mehr
gedencken: Dann der dich gemacht hat / ist dein Mann: Herr Zebaoth heist sein
Name/ vnd dein Erlöser / der Heilige in Israel / der aller Welt Gott genannte
wirdt: Warumb sollen wir das nicht auch hingegen diesem unserm Mann/
unserm Breutigam / unserm Haupt antworten / vnd von Herzen mit Salas-
mo singen: Er küsse mich mit dem Kusse seines Mundes / dann deine Brüste
sind lieblicher dann Wein / das man deine gute Salben rieche / dein Name ist
eine aufgeschüttte Salbe / darumb lieben dich die Mägde: Beuch mich dir

A ij nach/

4

nach/ so lauffen wir/ ic. Habe derowegen diesem unserm Gott zu Lob vnd Ehren nach meinem geringen verlirhenen Gaben das außbündige Prophetische Hohelied / welches der König Salomo bey tauent vnd eslich zwanzig Jahren für Christi Geburt diesem unserm Seligmachern als dem Kreuzigam/ vnd seiner außermehlten Gespons der H. Christlichen Kirchen gleichsam zur Hochzeit gemacht/ zu componiren mir vorgenommen. Vnd weiln dich Büchlein in s. Capituln verfaßt: Hab ich in jedes Capitul in einem sondern Tono, mit 4. 5. 6. 7. vnd 8. Stimmen zurichten / auch das ganze Wercklein in vier Theil/ do ein jeder 2. Capitul in sich begreissen wirdt/ abtheilen wollen.

Diesen ersten Theil aber / Gnediger Fürst vnd Herr/ habe E. F. G. ich billich/ zu unterthaniger schuldiger Dankbarkeit offeriren sollen / weiln inn dero Hochloblichen Herzogthumb ich nicht allein als ein Fremdling zu Herzberg/ sondern auch/ bey E. F. G. vnd dern geliebten Herrn Brüdern/ meinen auch gnädigen Fürsten vnd Herrn vor eslich Jahren zu Diensten bin gnädig auf vnd angenommen. Zum andern/ weiln auch ohne das E. F. G. lieben Unterthanen sich sehn nach dem Tag der freudenreichen Botschafft / daß Gott sie mit einer zukünftigen Landsfürstin verehren vnd segnen wölle. Hab auch E. F. G. ich in aller Unterthanigkeit vnd von Herzen mit diesem Ersten Theil unsers Herrn Christi Brautlied gratuliren sollen. Der Gott Abraham/ der Gott Isaac/ der Gott Jacob sey mit E. F. G. vnd gebe seinen Segen reichlich über dieselbige/ Amen.

E. F. G.

Unterthaniger

Gehorsamer Diener

Reichardus Mangon.

Primus Chorus à 8. I. Primi Toni. Das I. Cap Cantus. 5

R küss mich/ Er küss mich/ ii Er küss.
 se mich mit dem Kusse seines Mundes/ Dann deine Brüste/
 Dann deine Brüste seynd lieblicher dan Wein/ Dann deine Brüste seynd liebli-
 cher dann Wein/seynd lieblicher dan wein/ daß man deine gute Salbe rieche/
 Dein Name ist/dein Na- me ist/ dein Name ist/ ii ein aufge-
 schüt- te Salbe/ dein Name ist/dein Na- me ist ein aufgeschüt-
 ie Sal- be/ Darumb lieben dich die Mägde/ darumb lieben dich
 A ii

6 Primus Chorus. à 8. I. Primi Toni.



die Mägde/ darumb lieben dich ij die Mäg. de.

Primus Chorus à 8. II. Das 1. Capitel.

Cantus.



Euch mich dir nach/ ij Zeich mich dir nach/ ij



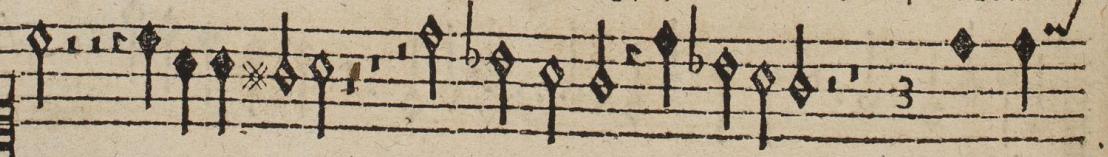
ij Zeich mich dir nach so lauf. sen wir/ so



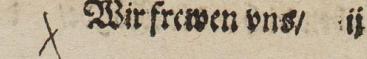
lauffen wir/ so lauffen wir/ Der König/ der König füh. ret mich in



seine Kammer/ Der König/ Der König füh. ret mich in seine Kam-



mer/ ij Wir freuen uns/ ij Und seynd



II.

Das l. Cap. Cantus. 7

frölich si si vnd seynd frölich über dir/ vnd seynd frölich
 si si über dir/ Wir gedenken an deine Brüste mehr
 dann an den Wein/ dann an den Wein/ Die Frommen lieben dich/
 Die From- men lieben dich.

Primus Chorus à 8.

III.

Das l. Capitel.

Cantus.

Ich bin schwärz aber gar lieblich/ Ihr Töchter Jerusa-
 lem/ ihr Töchter jr Töchter Jerusalem wie die Hütten Kedar/ wie

8 Primus Chorus à 8. III.

Primi Toni.

die Teppiche Salomon/ ij

mon/ seht mich nicht an/ ij ij seht mich nicht an/ ij

dass ich so schwor/ bin/ Dann die Son-

ne hat mich verbrät/ hat mich verbrant/ ij Meiner Mutter Kinder/

meiner Mutter Kin. der zürnen mit mir/ zürnen mit mir/ ij

ij Man hat mich zur Hütterin der Weinber-

ge gesetzt/ Über mir/ im Weinberg den ich hatte hab ich

Primi Ton.

III. Das I. Cap: Cantus. 9



nicht behü- tet/ Aber meinen Weinberg den ich hatte/hab ich nit be-

hü. ret.

à 7.

IV.

Primi Toni.



Age mir an/ du den meine Seele lie- bet/Sage mir an du

den meine Seele lie. bet/ wo du weis- dest/wo du weis-



dest/ wo du ruhest im Mittag- gel/ wo du ruhest



im Mittage/ das ich nicht hin vnd her/ hin vnd her/hin vnd her h

B

10 à 7.

IV.

Primi Toni.

Two staves of musical notation in brown ink on aged paper. The top staff begins with a treble clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The bottom staff begins with a bass clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The lyrics are written below the notes in a cursive hand:

li si gehen müssen gehen
müssen bey den Herden deiner Gesellen/ bey den Herden de-
deiner Gesellen/ li bey den Herden deiner Ge-
sel-
len.

à 6.

V.

Primi Toni.

Two staves of musical notation in brown ink on aged paper. The top staff begins with a treble clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The bottom staff begins with a bass clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The lyrics are written below the notes in a cursive hand:

B Ennest du dich nicht dn schönste vnter den Weibern kennest
du dich nie/ du schönste vnter den Wei- bern so gehe hinauf auf die

V. Das l. Cap. Cantus. ii



Fußstapffen der Schaffe/ auf die Fußstapffen der Schaffe/ so gehe hin-



auf/ auf die Fußstapffen der Schaffe/ vnd weyde deine Böcke/ so gehe



hinauf/ auf die Fußstapffen der Schaffe/ vnd weyde deine Böcke/



auf die Fußstapffen der Schaffe/ bey den Hirten Häusern/ ij



bey den Hirten Häusern/ ij ij



ij.

ij



Eh gleiche dich meine Freundin meinem reysigen Zeuge an den

Wa- gen Pharaos/ an den Wagen Pharaos/ an den Wagen Phara-

o/ meinem reisigem Zeuge/ an den Wa- gen Pharaos/ an den Wa-

gen Pharaos/ Deine Backen si stehn lieblich/ stehn lieblich/

Deine Ba- cken stehn lieblich/ stehn lieblich in den Espan.

gen/vnd dein Hals in den Ketten/ vnd dein Hals in den

Ketten/ Wir wollen dir/wir wollen dir si guldene Espangen

VI. Dasl. Cap. Cantus. 13

machen/ mit silbern Pöcklin/ mit silbern Pöcklin/ ij mit
wollen dir guldene Spangen machen mit silbern Pöcklin.

à 5.

VII.

Primi Toni.

A der König sich her wandte/ sich her wandte/ ij
Da der König sich her wandte/ sich her wandte/ Da der König sich her
wandte/ Da der König sich her wandte/ Da der König sich her wandte/
gab mein Marde seinen Ruch/ gab mein Marde seinen Ruch/ ij

B ij

gab mein Narde sei- nen Ruch/ sei- nē ruch/ Mein Freund ist

mir ein Büschel Myr- ren/darzwischen meinen Brüsten han-

get/ darzwi- schen meinen Brüsten hanget/zwischen meinen Brüsten hanget/

han- get/ Mein Freund ist mir ein Trauben Eopher in den Weingarten zu

Engeddi/ in den Weingarten zu Engeddi.

S

Ihe mei- ne Freundin/ Sihe meine Freundin/ Sihe meine

VIII. Das I. Cap. Cantus. 15

Freun- din/ du bist schön/ du bist schön/ schön/ biss/ du/ Deine Augen.
 sind wie Tauben Au- gen/wie Tauben Au- gen/Augen/ Deine
 Augen sind wie Tauben Augen/ ij
 Siehe
 mein Freund/du bist schön und lieblich/ij
 ii
 Vnser Häu- ser Balcken/vnser Häu- ser
 Balcken/vnser Häu- ser Bal- cken/ vnser Häuser Balcken/ ij
 und Ecedern/ vnser Eaten sind Expressen/ ij

16 à 4.

VIII. H

Primi Toni.

sind Eypresen/ vnser Latten sind Eypres- sen/ ij
Eypres- sea/vnser Latten sind Eypresen/ Eypresen.

Primus Chorus à 8. IX. Secundi Toni. Das II. Cap.

Cantus.

Ch bin ein Blu- me
zu Ha- ron/ Vnd ein Ro- se
im Thal/ vnd ein Rose im Thal/ wie eine Rose/ ij
unter den Dornen/ ij

I X. Das II. Cap: Cantus. 17.

so ist mein Freundin vnter den Töchtern/ wie ein Apffelbaum vno
 ter den wil- den Bäumen/ vnter den wil- den Bäumen/
 so ist mein Freund ij
 so ist mein Freund vnter den Söh- nen/ ich sike ij vnter dem
 Schatten/ des ich begere/ begere/ vnd sei ne Frucht ist meiner
 Rele süsse/ ij ij ist meiner Re-
 le süsse.

18 Primus Chorus. à 8. X. Secundi Toni.

A handwritten musical score for a chorale, likely in C major. The score consists of four staves, each with a different vocal part. The lyrics are written below the notes in a cursive Gothic script. The music is written in a style typical of early printed music, using vertical stems and diamond-shaped note heads. The lyrics are in German, referring to the crucifixion of Jesus Christ.

The lyrics are as follows:

X füh.
ret mich/ Er füh.
ret mich/ Er füh.
ret mich
in den Weinkeller/
in den Weinkeller/
ij
ij
vnd die Eie.
be ij
ij
ij
ist sein Panir/ ij
v.
ber mir/ Er erquicket mich/
Er erquicket mich mit Blu-
men/
vnd la-
ber mich mit Opfern/Dann ich bin frisch für Ek-

X. Das II. Cap. Cantus. 19

Secundi Toni.

bei ij ij seine Lincke li- get vnter meine Hauppel

vnd seine Rechte herhet mich ij vnd seine

Rechte herhet mich.

à 7. XI. Secundi Toni.

Eh beschwe- re euch/ich beschwere euch jr Tochter Je-
rusalem/ ij

ben den Nehem oder ben
E ij

20 à 7.

XI.

Secundi Toni.

dm Hinden auff dem Fel- des auff dem Felde das ihr

meine Freun- des das jhr meine Freun- de nicht auffweck

noch re- get mit auffweckt noch re- get bis das jhr selbst gesel-

let/ ij iij

bis das jhr selbst ge-

gesel- let/ ij

à 6.

XII. Der l. Theil. Secundi Toni.

A ist die Stum meines Freundes/ij

à 6.

XII. Das II. Cap. Cantus. 21



Da ist die Stim meines Freundes/meines Freun-



des/ meines Freundes/ meines Freun- des/sihe er



kompe vnd hüpf- sei auff den Ber- gen/



auff den Ber- gen/vnd springet auff den Hüglen/vnd springet



auff den Hü- glen/ Hü- glen/ Mein Freund ist gleich einem Reh



oder jung. n Hirsch/sihe er stehe hinder' vnser Wand/vnd siher durchs Fen-



ster/vnd siher durchs Fenster/ ij ij vnd

E ij

22

à 6.

XII.

Secundi Toni.

söhet durchs Fenster/ vnd gucket durchs Gitter/ durchs Git- ter/ vnd
gucket durchs Gitter/ vnd.

à 6.

XIII.

Der II. Theil.

Secundi Toni.

M Ein Freund antwortet / vnd spricht zu mir/ ij
siehe auff mei- ne Freundin/ ij siehe
auff mei- ne Freundin/ mei- neschö- ne/meine schö- ne/vnd
komm/vnd komm her/ Denn siehe der Winter ist vergan- gen/der Re-

à 6:

XIII. Das II. Cap. Cantus. 23

gen ist weg vnd dahin/ Die Blumen sind herfür
kommen im Lande/ der Lenz/ der Lenz ist herben kommen/ der Lenz ist
her- bey kommen: vñnd die Turteltauben ij leß sich
hö- ren in va- serm Lande/ in vñ- serm Lan- de/ in
vñ- serm Lande.

à 6.

XIV. Der III. Theil.

Er Feigenbaum ij hat Knoten/ der Feigenbaum hat

Knoten/ der Feigenbaum hat Knoten gewonnen/ gewonnen/ ge-
 wonnen/ vnd geben ihren Ruch/ vnd geben ihren Ruch/ vnd geben ih- ren Ruch/
 vnd geben/ vñ ge- ben/ vnd geben ihren Ruch/ ii Stehe
 auff/ sehe auff meine Freun- din/
 vnd komm meine schone kommen her/ komm her/ ii meine tau-
 be/ ii in den Felslö- chern/ in den Felslöchern/
 in den Stein- gen/ Zeige mir deine Gestalt/ ii

XIV. Das II. Cap. Cantus. 25

Läß mich hören ist deine Stimm/ist
 Läß mich hören deine Stimm/denn deine Stimm ist süsse/
 denn deine Stimm ist süsse/
 vnd deine Gestalt/vnd deine Gestalt
 vnd deine Gestalt lieblich.

à 5.

XV. Secundi Toni.

Cantus.

Ach uns die Füch-
 se/ die kleine
 Füch- se/ die den Weinberg verderben/
 die kleinen Füchse die

26 à 5.

XV.

Secundi Toni.

den Weinberg verderben/ die den Weinberg verder- ben/ verder-
 ben/Denn unsere Weinberge haben Augen/Au- gen ge-
 wonnen/Mein Freund ist mein/vnd ich bin seyn/ is
 der vnter den Rosen wey- der/ der vnter den
 Rosen wey- der/ is
 Mein Freund ist mein/vn ich bin sein/is vnd ich bin sein/der vnter der
 Rosen wey- der/ is wen- der/ is wen- der.

à 4.

XVI.

Secundi Toni.

27

B

Is der Tag bis der Tag kule werde/ fü.
 le werde/bis der Tag fü. le wer de/ bis der Tag kule
 wer de/fü. le werde/ vnd der Schatten si wei-
 che/ wei. che/wei. che/tere vmb/ tere vmb/
 si si werde wie ein Rehe mein Freund/oder wie ein junger
 Hirsch auf den scheideber- gen/ scheidebergen/ oder wie ein
 junger Hirsch auf den scheideber- gen/scheidebergen/scheideber- gen.
 ENDE des Ersten Theils.



Register vber der ersten Theil dieser Gesang.

Er küssse mich.	à	8.	1
Reuch mich dir nach.	à	s.	2
Ich bin schwartz.	à	s.	3
Sage mir an du.	à	7.	4
Kennest du dich nicht.	à	6.	5
Ich gleiche dich.	à	6.	6
Da der König.	à	5.	7
Sihe meine Freundin.	à	4.	8
Ich bin ein blume.	à	8.	9
Er führet mich.	à	à	10
Ich beschwere euch.	à	7.	11
Da ist die Stimm.	à	6.	12
Mein Freund antwortet.	à	6.	13
Der Feigenbaum.	à	6.	14
Fahet uns die Füchse.	à	5.	15
Bis der Tag küle werde.	à	4.	16

Ende des Ersten Theils.



der ersten

Seite

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

152
Hosianus
filius David
nunc David
III

filius David
Iacobus

in domini
nus dei gressus H

reuelatio in
inter festa in